

Berufsbegleitende Zusatzqualifikation

Der Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule Magdeburg-Stendal bietet den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Gesundheitsförderung und -management in Europa (EUMAHP) als Fernstudium an. Das mediengestützte Fernstudium mit Präsenzphasen und Werkstatt-Tagungen sowie ergänzenden Auslandsaktivitäten beginnt am 15./16. April 2011. Anmeldeschluss ist der 15. März 2011. Weitere Informationen unter: www.sgw.hs-magdeburg.de/eumahp, E-Mail: eumahp@sgw.hs-magdeburg.de.

Nachwuchskongress für Chirurgen

Mit dem Kongress „Schnittpunkt Chirurgie“ wenden sich der Berufsverband der Deutschen Chirurgen und der Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie an junge Ärztinnen und Ärzte sowie Medizinstudierende vor dem 2. Staatsexamen. Der Nachwuchskongress für Chirurgen findet zum ersten Mal statt am 18. und 19. März 2011 im Berliner Langenbeck-Virchow-Haus. Die Veranstalter, zu denen fünf weitere Berufsfachverbände gehören, bieten den Teilnehmern sechs große Themenblöcke an wie „Keine Angst vor dem Hammerexamen“, „Top-Hits der Allgemeinchirurgie“ oder „Die ersten 100 Tage als Chirurg“. Der Kongress soll eine engere Verzahnung von studentischer Aus- und klinischer Weiterbildung fördern und neben praktischen Einblicken in das Fach auch Themen wie Berufspolitik und Karriereplanung mit aufgreifen. Weiter Informationen und Anmeldemöglichkeit im Internet unter www.nachwuchskongress-chirurgie.de. bre

Bonn bildet die meisten Medizinstudenten in Nordrhein aus

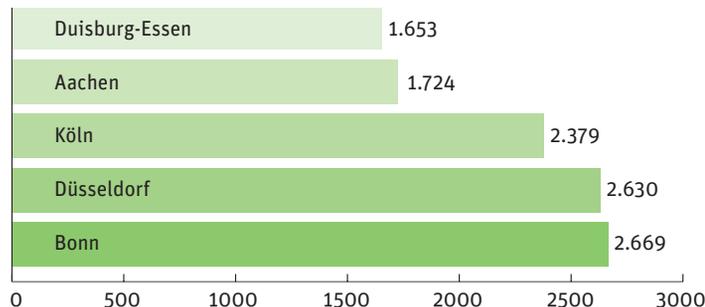
An der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn studieren derzeit 2.669 Männer und Frauen Humanmedizin. Davon haben 329 das Studium im Wintersemester (WS) 2010/2011 neu aufgenommen. In Bonn ist im Durchschnitt jeder zehnte Studierende ein Medizinstudent. Lediglich in Düsseldorf gibt es mit 15,5 Prozent noch einen höheren Anteil an Medizinstudenten. Dies ergab eine Umfrage des *Rheinischen Ärzteblattes* an den fünf rheinischen Universitäten mit medizinischen Fakultäten. Auch bei den absoluten Zahlen belegt Düsseldorf den zweiten Platz mit

derzeit 2.630 eingeschriebenen Medizinstudenten, gefolgt von Köln mit 2.379, wovon 163 Neueinsteiger sind. Medizinstudenten haben einen Anteil von rund 5,7 Prozent an der Gesamtstudentenschaft der Domstadt. Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen bildet aktuell 1.724 Medizinstudentinnen und -studenten aus, wovon 257 Erstsemester sind. Medizinstudenten haben dort einen Anteil von 5,6 Prozent an der Gesamtstudentenschaft, gefolgt von Duisburg-Essen mit 1.653 angehenden Ärztinnen und Ärzten und 168 Erstsemestern.

An dieser Universität studieren 5 Prozent aller Studenten Medizin.

Werden die Zahlen im Jahresvergleich betrachtet, so ergeben sich nur wenige Verschiebungen: In Bonn wurden im WS 2009/2010 lediglich 30 Medizinstudenten mehr gezählt. Auch die Zahl der Erstsemester war mit 344 etwas höher als aktuell. Auch in Aachen waren im WS 2009/2010 mit 1.945 Studierenden des Faches etwas mehr eingeschrieben, wobei die Zahl der Erstsemester konstant blieb. Eine Ausnahme bilden Köln und Düsseldorf. In beiden Rheinstädten stieg die Zahl der Medizinstudenten zum laufenden Semester leicht an. bre

Nordrheinische Medizinstudierende im WS 2010/2011



Bonner Medizinerball 2.0

Nach dem ausverkauften Frühlingsball für Mediziner des vergangenen Jahres lädt die Fachschaft Medizin der Bonner Universität erneut zu einem Medizinerball nach Bad Godesberg ein. Der „Lichterball“ steigt am Freitag, 27. Mai 2011 ab 19 Uhr in der Stadthalle Bonn-Bad Godesberg. Die Veranstalter haben sich Neues einfallen lassen. So wird die Musikgruppe 1st Choice den Abend begleiten und ein Discjockey die Veranstaltung ausklingen lassen. Wie bei dem Premierenball organisiert die Fachschaft im Vorfeld einen Tanz-Übungskurs und hat eine Showeinlage neben einem Dinner für das Abendprogramm

vorgesehen. Die Bonner Fachschaft Medizin lädt alle Medizinstudierenden, Professoren, ärztliche und wissenschaftliche Mitarbeiter sowie das Personal der Verwaltung und des Pflegedienstes und alle, die sich dem Universitätsklinikum Bonn zugehörig fühlen, zu dem Ballabend ein.

Der Eintritt kostet 30 Euro; für Studierende 25 Euro. Karten können im Vorverkauf bezogen werden über die eingerichtete Homepage unter www.medizinerball-bonn.de sowie ab dem 1. April 2011 in dem Fachschaftsbüro von Vorklinik und Klinik, Anatomisches Institut, Nussallee 10, 53115 Bonn und über die Buchhandlung Bücher James, Königstr. 86 in Bonn. bre

1.000 neue Medizinstudienplätze

Die NRW-Landesregierung hat beschlossen, tausend neue Medizinstudienplätze einzurichten. Die Zahl soll verteilt auf die kommenden fünf Jahre erreicht werden, teilte das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung mit. Dafür will das Land ein eigenes 50-Millionen-Programm auflegen, das Teil des zwischen Bund und Ländern vereinbarten Hochschulpakts II ist. Damit verfolgt die Landesregierung eines der im Koalitionsvertrag formulierten Ziele, ausreichend Studienplätze zur Verfügung zu stellen. Der doppelte Abiturjahrgang 2013 und der Wegfall von Wehr- und Zivildienst werden mehr Abiturientinnen und Abiturienten in die Hochschulen drängen lassen. Das Programm soll zum kommenden Wintersemester starten. Bis dahin soll mit den Universitäten vereinbart werden, wie die zusätzlichen Studienanfänger auf die einzelnen Hochschulen verteilt werden. bre